

Bovikalc[®]

Diät-Mineralfuttermittel für Milchkühe

Zur Verringerung der Gefahr von Milchfieber

Inhalt

Zusammensetzung:

Calciumchlorid, Calciumsulfat, Essigsäureester von Mono- und Diglyceriden von Fettsäuren.

1 Bolus entspricht 43 g Calcium (davon 71% aus Calciumchlorid und 29% aus Calciumsulfat).

Analytische Bestandteile:

Wasser 32,0%; Calcium 22,2%; Bovikalc[®] enthält kein Phosphor, Natrium oder Magnesium.

Anwendungsmöglichkeiten

Bei Milchkühen zur Verringerung der Gefahr von Milchfieber.

Insbesondere bei Leistungskühen und Kühen, die schon einmal Calciummangel hatten.

Anwendung / Gebrauch

Es wird empfohlen, vor der Verwendung den Rat einer Fachperson einzuholen. Perorale Verabreichung mittels Bolus-Eingeber (siehe Abbildung).

Zur Verringerung der Gefahr von Milchfieber: 4 Boli pro Kuh:

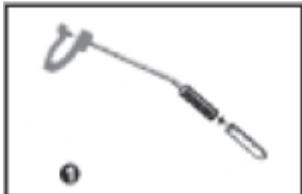
1. Bolus, bei ersten Zeichen der bevorstehenden Kalbung.
2. Bolus, direkt nach der Kalbung.
3. Bolus 12 - 15 Stunden nach der Kalbung.
4. Bolus 24 - 30 Stunden nach der Kalbung.

Als Zusatzbehandlung nach Calciummangel: 2 Boli pro Kuh:

Der 1. Bolus 2 - 3 Stunden nach der Calcium-Infusion.

Der 2. Bolus 12 - 15 Stunden nach dem 1. Bolus.

Die korrekte Anwendung des Applikators



Den Bolus in den Applikator einlegen, das runde Ende nach vorn.

Bolus bis zum Anschlag in den Eingeber drücken (Boden-Klemme rastet ein).



Den Kopf der Kuh hochhalten und das Maul mit einer Hand öffnen.
Mit der anderen Hand den Eingeber vorsichtig in den Schlund einführen.



Es gibt durch die Zunge einen gewissen Widerstand, der überwunden werden muss.
Dann erst, wenn der Eingeber soweit wie möglich vorgedrungen ist, den Bolus über einen Druck auf den Kolben freigeben.



Den Applikator wieder zurückziehen.

Sonstige Hinweise

Warnhinweis

Darf nicht bei Kühen angewendet werden, die schon eindeutige Zeichen von Milchfieber zeigen, da der Schluckreflex beeinträchtigt sein kann.
Darf nicht einer liegenden Kuh eingegeben werden.
Zeitintervalle zwischen den Verabreichungen unbedingt einhalten.
Bovicalc[®] ist nur mittels Bolus-Applikator einzugeben.
Zerbrochene Boli und Boli mit beschädigter Fettschicht sollen nicht mehr benutzt werden.

Lagerhinweis

Trocken und bei maximal 30°C lagern.
Die Bovicalc[®]-Boli sollten in den Plastikröhrchen bis unmittelbar vor Anwendung aufbewahrt werden, da sie gegen Luftfeuchtigkeit empfindlich sind !

Handelsformen

Packung zu 4 Boli à 192 g

Hersteller

Boehringer Ingelheim Animal Health Denmark A/S
Reg.-Nr: 208-R854833

Vertrieb

Boehringer Ingelheim (Schweiz) GmbH, Basel
CH 32009

Stand der Information

02/2019